

*Wer sich selbst und andre kennt  
Wird auch hier erkennen:  
Orient und Occident  
Sind nicht mehr zu trennen.*

*Sinnig zwischen beyden Welten  
Sich zu wiegen lass ich gelten,  
Also zwischen Ost und Westen  
Sich bewegen sey zum besten!*

#### *Wissenschaftliche Meisterkurse in Weimar*

In der künstlerisch-musikalischen Berufsausbildung gehört der »Meisterkurs« zu den besonders attraktiven Lehrangeboten, da er Studierenden die Möglichkeit eröffnet, für einige Tage mit international renommierten Künstlern eng zusammenzuarbeiten. Die Klassik Stiftung Weimar und das Forschungszentrum Laboratorium Aufklärung der Friedrich-Schiller-Universität Jena setzen die Idee des Meisterkurses auch im wissenschaftlichen Kontext um. Angesprochen sind junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit den Forschungen und Ideen einer herausragenden Gelehrtenpersönlichkeit intensiv auseinandersetzen wollen.

#### *Teilnahmebedingungen*

Am Meisterkurs können maximal zwanzig Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler teilnehmen. Interessenten reichen bitte einen tabellarischen Lebenslauf sowie ein kurzes Motivationsschreiben ein. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden einen ausführlichen Reader mit Texten zur Vorbereitung auf den Meisterkurs.

Für die Teilnahme am Meisterkurs, die Unterbringung sowie das kulturelle Rahmenprogramm wird eine Gebühr von 120 Euro erhoben. Teilnehmende, die kein Hotelzimmer in Anspruch nehmen, entrichten eine Teilnahmegebühr in Höhe von 60 Euro. Alle Kursteilnehmer haben freien Eintritt in sämtliche Einrichtungen der Klassik Stiftung Weimar: in die Museen, Schlösser und Parkanlagen, die Herzogin Anna Amalia Bibliothek sowie das Goethe- und Schiller-Archiv.

#### *Information*

Klassik Stiftung Weimar  
Referat Forschung und Bildung  
Britta Hochkirchen  
TEL +49 (0) 36 43 | 545-553  
britta.hochkirchen@klassik-stiftung.de



THOMAS W. GAETGENS ist seit 2007 Direktor des Getty Research Institute in Los Angeles, USA; 1972 Professor am Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Göttingen, seit 1980 Professor für Kunstgeschichte an der Freien Universität Berlin; 1995 Gastprofessur am Collège de France; von 1992 bis 1996 Präsident des Comité International d'Histoire de l'Art (CIHA); von 1997 bis 2007 Direktor des Deutschen Forums für Kunstgeschichte in Paris; von 1998 bis 1999 Chaire européenne am Collège de France; 2004 Dr. h.c. des Courtauld Institute in London; 2009 Grand Prix de l'Académie Française pour la Francophonie; 2011 Dr. h.c. der Sorbonne, Paris; seit 2011 Mitglied der American Academy of Arts and Sciences.

Forschungsschwerpunkte: deutsche und französische Kunst des 18. bis 20. Jahrhunderts, Geschichte des Museums.

#### **Schriften in Auswahl:**

L'art, l'histoire, l'histoire de l'art (2011); L'art sans frontières, Paris-Berlin, les relations artistiques franco-allemandes (1999); Le XVIIIe siècle (1998, mit Krzysztof Pomian); Die Berliner Museumsinsel im Deutschen Kaiserreich. Zur Kulturpolitik der wilhelminischen Epoche (1992); Anton von Werner. Die Proklamierung des Deutschen Kaiserreiches: ein Historienbild im Wandel preußischer Politik (1990); Joseph-Marie Vien, Peintre du Roi, 1716–1809 (1988, mit Jacques Lugand); Versailles als Nationaldenkmal (1985); außerdem zahlreiche Aufsätze zur Geschichte der Kunstkritik und den deutsch-französischen Kunstbeziehungen.

#### **Meisterkurs 2014 Orient – China – Amerika Bilder der außereuropäischen Welt im Zeitalter der Aufklärung**

#### *Veranstalter*

Klassik Stiftung Weimar  
Forschungszentrum Laboratorium Aufklärung, FSU Jena

#### *Anmeldungen bis 8. Juni 2014 an*

Klassik Stiftung Weimar  
Referat Forschung und Bildung  
Burgplatz 4 | 99423 Weimar

TEL +49 (0) 36 43 | 545-553  
FAX +49 (0) 36 43 | 545-569

forschung.bildung@klassik-stiftung.de  
www.klassik-stiftung.de  
www.fzla.uni-jena.de

Gefördert durch die



*Abbildung*  
Chinoise Wandmalerei von Adam Friedrich Oeser (1776/1777), 1820 in den Roten Turm von Belvedere umgesetzt und von Johann Joseph Schmeller überarbeitet (Ausschnitt) © Klassik Stiftung Weimar

## Meisterkurs



## Orient – China – Amerika Bilder der außereuropäischen Welt im Zeitalter der Aufklärung

*Meisterkurs mit Thomas W. Gaehtgens*

**26. bis 29. August 2014  
Goethe-Nationalmuseum**



KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

Johann Wolfgang Goethe  
*Nachlass-Stücke zum West-östlichen Divan*

**Meisterkurs 2014**  
**Orient – China – Amerika**  
**Bilder der außereuropäischen Welt im Zeitalter der Aufklärung**

Durch Handel und Expeditionen erhielt das Wissen über fremde Kulturen im europäischen 18. Jahrhundert gegenüber früheren Epochen eine neue Grundlage. Reiseberichte und ihre Illustrationen sowie der Import von Produkten aus fernen Ländern vermittelten ein genaueres Bild anderer Lebensweisen und kultureller Traditionen. Literatur, Kunst und Kunstgewerbe verdankten dieser Begegnung entscheidende Anregungen.

Das Zeitalter der Aufklärung vollzog den Schritt von der Wahrnehmung des Fremdartigen als Kuriosum zu gewissenhaftem Studium der anderen Kultur. Für die Kunst- und Wunderkammern der Fürstenhöfe und Universitäten wurden neue Ordnungskriterien entwickelt. Es entstand das enzyklopädische Museum, das die zunehmend professionelle Auseinandersetzung mit fremdartigen Sammlungsobjekten förderte und zugleich eine erweiterte Sicht auf die Welt und ihre Völker begünstigte.

Ein besonderes Augenmerk des Weimarer Meisterkurses gilt der Frage, wie Bilder zur Wahrnehmung fremder Kulturen in Europa beigetragen haben, gleichzeitig das Verständnis der eigenen Begrenztheit förderten und eine kosmopolitische Sicht auf die Welt ermöglichten.

**Dienstag, 26. August 2014**

**ab 13.30 Uhr**

Empfang und Registrierung der Teilnehmenden

**14.00 Uhr**

Begrüßung und Einführung

**14.15 Uhr**

Einführung in den Meisterkurs durch Thomas W. Gaetgens

**SEKTION 1**

***Entdeckungen in Sammlungen der Frühen Neuzeit***

**14.30 Uhr**

*Die Vorgeschichte: Kulturbegegnungen in Bildern der Renaissance bis zum Barock*

Vorlesung mit Diskussion

**15.45 Uhr | Kaffeepause**

**16.15 Uhr**

*Die Neuordnung der Kunst- und Wunderkammern und die Entstehung des Museums*

Diskussion anhand ausgewählter Bilder und Texte

**17.30 Uhr**

*Goethes Wohnhaus – Kunst- und Wunderkammer oder enzyklopädisches Privatmuseum?*

Seminar in Goethes Wohnhaus

**ABENDVORTRAG**

**20.00 Uhr | Festsaal im Goethe-Nationalmuseum**

*Von der Kunst- und Wunderkammer zum öffentlichen Museum*

*Zur Neuordnung der Kunstsammlungen im Zeitalter der Aufklärung*

**Mittwoch, 27. August 2014**

**SEKTION 2**

***Bilder des Orients im 18. Jahrhundert***

**09.00 Uhr**

*Vom imaginären Orientalismus zu den Erfahrungen der Expeditionen*

Vortrag und Diskussion

**10.00 Uhr | Kaffeepause**

**10.30 Uhr**

*Vom Mythos ›Ägypten‹ zu Napoleons Feldzug*

Vorlesung und Diskussion

**12.00 Uhr | Mittagspause**

**14.00 Uhr**

*Beschreibungen und Illustrationen des Orients im 18. Jahrhundert*

Text- und Bildanalysen anhand historischer Ausgaben in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

**15.30 Uhr | Kaffeepause und Transfer nach Jena**

**EXKURSION**

**16.30 Uhr**

*Der Vordere Orient in der Photographie des 19. Jahrhunderts*

Seminar in der Alphons-Stübel-Sammlung der Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Donnerstag, 28. August 2014**

**SEKTION 3**

***China in der Kunst des 18. Jahrhunderts***

**09.00 Uhr**

*Chinoiserie im 18. Jahrhundert: Europäisches China oder China in Europa? Zur Problematik des Chinoiseriebegriffs*

Vorlesung und Diskussion

**10.30 Uhr | Kaffeepause**

**11.00 Uhr**

*Europa in China: Castiglione und Attiret am Hofe von Qianlong*  
*Die Kupferstiche von Qianlongs Schlachten – Die Pavillons im Park von Yuanming Yuan*

Vorlesung und Diskussion

**12.30 Uhr | Mittagspause**

**14.30 Uhr**

*China in europäischen Gärten*

Vorlesung und Diskussion

**15.30 Uhr | Kaffeepause**

**EXKURSION**

**16.00 Uhr**

*China in Weimar*

Besichtigung der chinesischn Wandbilder im Roten Turm im Schlosspark Belvedere

**19.00 Uhr | Abendessen**

**Freitag, 29. August 2014**

**SEKTION 4**

***Amerika – Bilder aus der Neuen Welt***

**09.00 Uhr**

*Alexander von Humboldts »Kosmos« und die Landschaftsmalerei*

Vorlesung und Diskussion

**10.00 Uhr | Kaffeepause**

**10.30 Uhr**

*Von Alexander von Humboldt zu Johann Moritz Rugendas*  
*Reisebeschreibungen der Neuen Welt und ihre Illustrationen*

Text- und Bildanalysen anhand historischer Ausgaben in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

**11.30 Uhr**

*Bilder der Aufklärung: Integration und Distanz außereuropäischer Kulturen*

Abschlussdiskussion

**12.30 Uhr | Ausklang des Meisterkurses**